

Turner begeistern beim Turncamp-Zirkus

(rt)Zum Start der Sommerferien bot die Turnschule der MTG Wangen in Kooperation mit dem TV Eisenharz ihren Turnern und Turnerinnen erneut ein gemeinsames Turncamp an. 51 Turner/innen erlebten eine Woche voller Spaß und Action in der Wangner Ebnehalle.

Diese entpuppte sich als Highlight, weil sämtliche Turngeräte für eine Woche fest aufgebaut waren. Klassenzimmer standen, wie bei Turnfesten, als Schlafräume zur Verfügung. 12 Betreuer/innen unter der Leitung von Turnschulleiter Robert Teiber sorgten für Stimmung, gutes Essen und einen perfekten Ablauf des Turncamps.

Um 8.00 Uhr wurden die 7 – 15 jährigen Camp-Teilnehmer per Gong mittels Bratpfanne und Kochlöffel zum Frühsport geweckt. Nach 30 Minuten Joggen, Aerobic, Gerätturnen oder Bewegungsspiele waren die meisten Turner/innen fit für das Frühstück.

Jeden Tag wurde von den Betreuern verschiedene Workshops angeboten. So wurden Postkarten gestaltet, geschrieben und verschickt, Armbänder geknüpft, Ringe, Kettchen und Tierfiguren aus Perlen hergestellt, T-Shirts bemalt, Pfeil und Bogen gebaut oder Holzbumerangs gesägt. Manche bastelten aus Holz, Pappe und Draht einen Reckturner, der mittels Kurbel zum Turnen von Riesenfelgen bewegt werden konnte.

Als Fortbewegungsmittel hatten die Camp-Teilnehmer ihre Fahrräder mitgebracht. So konnten auch Ausflüge unternommen werden. Im Fidelisbäck stellten die jüngeren Turner/innen ihre Backkünste unter Beweis, während die älteren eine Radtour zur Käseprobe nach Zurwies unternahmen. Auf große Begeisterung stieß der Besuch des neuen Wangener Feuerwehrgebäudes und die Stipp-Visite bei der Polizei. Natürlich wurde auch dem Wangener Freibad ein Besuch abgestattet. Ebenso radelten einige Turner/innen zum Klettern in die Lothar-Weiß-Halle, zur MTG Sportinsel zum Spinning und Fitness-Training und nach Gießen zum Bogenschießen. Nach den Ausflügen an den heißen Sommertagen sorgte meist ein Sprung in die nahe gelegene Argen für Abkühlung.

Im Mittelpunkt des Turncamps stand die Ebnehalle. Die Betreuer hatten zwei Hallendrittel mit feststehenden Turngeräten bestückt, ein Hallenteil stand zum Spielen zur Verfügung. Der Geräteaufbau versprach den Turner/innen eine Woche lang kein lästiges Auf- und Abbauen und animierte so nicht nur tagsüber, sondern oft bis spät in die Nacht hinein zum Turnen und Spielen. Wie schon im vergangenen Jahr, entwickelte sich das "Bounceball" erneut zum Hit in der Spielhalle. In der Turnhalle waren wiederum die Großtrampoline die Hauptattraktion. Viele Turner und Turnerinnen lernten unter der Woche mit Hilfe des Trampolins den Flick Flack, Handstandüberschlag oder den Salto vorwärts und rückwärts. Faszinierend die große Zahl an Turnern die am Ende der Woche in der Lage waren Doppelsalto vorwärts und rückwärts zu springen. Neben den turnerischen Aktivitäten wurden auch andere Attraktionen angeboten. Auf

dem Programm standen Bierkistenstapeln, Tischtennis, Beachvolleyball und Balancieren auf der Slackline. Für viele Kinder war es etwas besonderes einmal eine Nacht in der Turnhalle unter, zwischen oder auf den Geräten zu verbringen.

Beim Besucherabend hieß es dann "Manege frei" für die Akrobaten, Artisten und Clowns des Turncamp-Zirkus "Turncampalli". Während der Woche waren elf verschiedene Nummern einstudiert worden und brachten das Zirkuszelt nun zum toben. Lachsalven und tosender Applaus waren Belohnung für ein begeisterndes Programm der Kinder, die als Clowns, Schlangenfrauen, Jongleure, Schwertstecher, Schlangenbeschwörer, Trampolin- und Bodenakrobaten auftraten. Auch eine Tierdressurnummer befand sich im Programm des Zirkus und sorgte für viele Lachfalten auf den Gesichtern der Eltern.

Zum Abschluss gab es für alle Turner und Turnerinnen der MTG Turnschule und des TV Eisenharz, welche am Turncamp teilgenommen hatten, ein Turncamp-T- Shirt zur Erinnerung an eine Woche Spaß und Action.